

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. April 2018 16:35

Du machst es nur noch schlimmer,

[Zitat von Wollsocken80](#)

Eine rechts-konservative Interpretation der Formulierung ist noch weit entfernt von "gewaltverherrlichend". Ich lebe in einem mehrheitlich rechts-konservativ regierten Staat und fühle mich als Ausländerin alles andere als bedroht.

Wie dem auch sei, als Lehrer kann man nicht nur Daten herunterbeten, man hat auch einen Erziehungsauftrag. Und der immer im Sinne der Demokratie.

[@Lehramtsstudent](#), du verstehst den Unterschied nicht, zwischen pädagogischer Freiheit/ Meinung zu einem Thema und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag. Es besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen Rechtschreibunterricht und Vermitteln von Werten im Rahmen des Geschichtsunterrichts. Traurig, dass man das immer wieder erklären muss, denn du wirst Lehrer!

Das Beispiel der NS-Diktatur war nunmal das, um das es gerade ging. Aufgegriffen und wiederholt verharmlost hast du es.